NACHRICHTEN
Österreich

Förderungen für Heizungstausch: Regierung lässt Bürger im Ungewissen!

Neue Sparoptionen für die Bundesregierung: Ungewissheit über Fördergelder „Raus aus Öl und Gas“ kurz vor Jahresende 2024.

Haag, Österreich - Am 27. Dezember 2024 steht die Förderung für den Austausch von Heizkesseln, die unter dem Motto „Raus aus Öl und Gas“ läuft, auf der Kippe! Kurz vor Jahresende sind die Mittel für diese wichtigen Programme fast vollständig aufgebraucht, wie **Dolomitenstadt** und **NÖN.at** berichten. Ab sofort sind keine neuen Anträge mehr möglich, aber bereits registrierte Personen können weiterhin mit den zugesagten Geldern rechnen.

In den letzten fünf Jahren wurden im Rahmen dieser Initiative 2,3 Milliarden Euro für über 200.000 Projekte ausgegeben. Die zukünftige Finanzierung ist ungewiss, da die nächste Regierung über eine mögliche Fortführung der Förderungen entscheiden muss. Die gesetzlichen Grundlagen sind zwar vorhanden, doch vor einer tatsächlichen Verlängerung müssen die nötigen Budgetmittel bereitgestellt werden.

Landesförderungen im Burgenland

Währenddessen hat das Burgenland bereits vor Weihnachten eine Verlängerung der Landesförderung von bis zu 3.500 Euro pro Heizkesseltausch angekündigt. Diese Unterstützung bleibt unabhängig von dem Bund, wo für das Jahr 2024 bis zu 16.000 Euro für eine neue Heizanlage bereitgestellt werden sollen. Es bleibt abzuwarten, ob die geplanten Mittel für die bundesweiten

Förderungen „Raus aus Öl und Gas“ tatsächlich in den nächsten Jahren bereitgestellt werden, oder ob die erneuerbaren Energien ohne die nötige staatliche Unterstützung ins Stocken geraten.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Haag, Österreich
Quellen	• **www.dolomitenstadt.at** • **www.noen.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at